

Merkblatt zur Werbung in Schulen

In diesem Merkblatt wird dir kurz und knapp beschrieben, wie du vorgehen kannst/musst, wenn du im Schulzimmer, in der Turnhalle, im Schulhaus, auf dem Pausenplatz oder auf dem Schulweg neue Mitglieder für deine Abteilung anwerben willst.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Besuch in der Schule. Wir gehen davon aus, dass möglichst bald danach ein Schnuppernachmittag in der Abteilung stattfinden wird (für den du in der Schule Werbung machen willst).

Alle erwähnten Musterbriefe findest du unter www.pfadibern.ch im Downloadbereich (unter staff corner) bei der Kommunikation. So kannst du die Briefe direkt deinen Bedürfnissen anpassen. Auf Wunsch bekommst du auch eine Kopie auf Papier vom Sekretariat der PKB.

Inhaltsverzeichnis:

- Seite 2 Vorgehen im Schulzimmer/Turnhalle
- Seite 3 Vorgehen im Schulhaus
- Seite 4 Vorgehen auf dem Pausenplatz
- Seite 5 Vorgehen auf dem Schulweg

Vorgehen Bereich 1: Schulzimmer/Turnhalle

1. **Mindestens 3 Monate vorher: Bewilligung von der Schulkommission einholen** (Laut Auskunft von der Erziehungsdirektion des Kt. Berns ist dies der korrekte Weg. Falls du aber Beziehungen zur Schulleitung oder der Lehrerschaft hast, kannst du diesen Schritt evtl. auch überspringen.) Per Brief kurz informieren um was es geht (was willst du wann machen) und anfragen, ob du im Schulzimmer oder in der Turnhalle werben darfst. Den Brief richtest du an den/die Präsident/in der Schulkommission. Name und Adresse (nicht Privatadresse) erfährst du bei der Gemeindeverwaltung.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulkommission“**

2. **Mindestens 1 Monat vorher: bei der Schulleitung, SL, melden.** Falls dein Gesuch bewilligt wurde, ist die SL von der Schulkommission darüber informiert worden. Du musst dich also nur noch mit der SL absprechen, wie die Werbeaktion konkret durchgeführt wird. Am besten rufst du bei der SL an, oder du schreibst vorher einen kurzen Brief und gehst danach persönlich vorbei.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulleitung“**

Falls keine Antwort von der SL kommt, spätestens 2 Wochen vorher telefonieren und nachfragen.

3. Wenn das Datum bekannt ist, nimmst du, falls nötig, noch persönlichen Kontakt mit den LehrerInnen auf und informierst sie im Detail. **Für die Turnhallenbenutzung ist eine Absprache mit dem/der AbwartIn nötig.** Am besten gehst du persönlich vorbei, so kannst du dir die Turnhalle und die Geräte auch ansehen.

Ideensammlung Schulzimmer:

- Diashow
- Geschichte erzählen und aufhören wenn es am spannendsten ist... die Fortsetzung folgt dann am Schnuppernachmittag
- Singspiel
- Telefonspiel (stille Post)
- Etwas Morsen (vorher Morseschlüssel verteilen)
- Theater oder Sketch aufführen

- Etwas Basteln zum Heimnehmen und einen Flyer darin verpacken

Turnhalle (Turnstunde gestalten):

- Gruppenspiele
- Hindernislauf
- Spiele mit Blachen
- Kleine Olympiade
- Postenlauf, z.B. im Zusammenhang mit der Pfadi und dem Schnuppernachmittag

Vorgehen Bereich 2: Schulhaus (ohne Klassenzimmer)

1. **Mindestens 3 Monate vorher: Bewilligung von der Schulkommission einholen** (Laut Auskunft von der Erziehungsdirektion des Kt. Berns ist dies der korrekte Weg. Falls du aber Beziehungen zur Schulleitung oder der Lehrerschaft hast, kannst du diesen Schritt evtl. auch überspringen.) Per Brief kurz informieren um was es geht (was willst du wann machen) und anfragen, ob du im Schulzimmer oder in der Turnhalle werben darfst. Den Brief richtest du an den/die Präsident/in der Schulkommission. Name und Adresse (nicht Privatadresse) erfährst du bei der Gemeindeverwaltung.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulkommission“**

2. **Mindestens 1 Monat vorher: bei der Schulleitung, SL, melden.** Falls dein Gesuch bewilligt wurde, ist die SL von der Schulkommission darüber informiert worden. Du musst dich also nur noch mit der SL absprechen, wie die Werbeaktion konkret durchgeführt wird. Am besten rufst du bei der SL an, oder schreibst vorher einen kurzen Brief und gehst danach persönlich vorbei.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulleitung“**

Falls keine Antwort von der SL kommt, spätestens 2 Wochen vorher telefonieren und nachfragen.

Ideensammlung Schulhaus:

- Infostand im Eingangsbereich mit Esswaren und Getränken aufbauen
- Plakate mit Bildern und Informationen zur Pfadi aufhängen (nicht zu viel Text)
- Fotowand mit Bildern vom letzten SoLa aufstellen
- Flyer verteilen, diese z.B. in einem Brötchen einbacken
- In **Tagesschulen**: gemeinsam draussen Mittagessen auf dem Feuer kochen

Vorgehen Bereich 3: Pausenplatz/Umgebung

1. **Mindestens 3 Monate vorher: Bewilligung von der Schulkommission einholen** (Laut Auskunft von der Erziehungsdirektion des Kt. Berns ist dies der korrekte Weg. Falls du aber Beziehungen zur Schulleitung oder der Lehrerschaft hast, kannst du diesen Schritt evtl. auch überspringen.) Per Brief kurz informieren um was es geht (was willst du wann machen) und anfragen, ob du im Schulzimmer oder in der Turnhalle werben darfst. Den Brief richtest du an den/die Präsident/in der Schulkommission. Name und Adresse (nicht Privatadresse) erfährst du bei der Gemeindeverwaltung.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulkommission“**

2. **Mindestens 1 Monat vorher: bei der Schulleitung, SL, melden.** Falls dein Gesuch bewilligt wurde, ist die SL von der Schulkommission darüber informiert worden. Du musst dich also nur noch mit der SL absprechen, wie die Werbeaktion konkret durchgeführt wird. Am besten rufst du bei der SL an, oder schreibst vorher einen kurzen Brief und gehst danach persönlich vorbei.

⇒ Siehe dazu: **Musterbrief „Schulleitung“**

Falls keine Antwort von der SL kommt, spätestens 2 Wochen vorher telefonieren und nachfragen.

⇒ **Zusätzlich: Für die Benutzung des Pausenplatzes ist unbedingt eine Absprache mit der AbwartIn nötig.**

Ideensammlung Pausenplatz:

- Pfaditechnik: etwas bauen, mit Blachen, oder mit Seilen etc.
- Feuer machen Schlangenbrot und/oder Tee zubereiten
- Fotowand mit Bildern vom letzten SoLa aufstellen
- Etwas zum aktuellen QP (Quartalsprogramm) vorführen: z.B. Wanderzirkus
- Gruppenspiele, sogenannte „Hosensackspiele“ wo nur wenig Material nötig ist
- Schatzsuche, aber der Schatz wird erst am Schnuppernachmittag gehoben
- Schnitzeljagd

Vorgehen Bereich 4: Schulweg (nicht Schulgelände)

⇒ Hier kannst du auch spontan und ohne lange Vorbereitungen werben.

Grundsätzlich ist für diesen Bereich keine Bewilligung nötig, trotzdem ist es ratsam und höflich, die betroffenen Stellen zu informieren. Zudem hängt es stark davon ab, was du genau machen willst. Besser du fragst einmal zu viel als einmal zu wenig, so vermeidest du auch böse Überraschungen.

Dabei beachten: **Potentielle 1. Stufenkinder lesen kaum Plakate oder Flyer**, also Schriftliches besser auf die Eltern konzentrieren und in einer geeigneten Form den Kindern mitgeben, damit sie es auch wirklich bis nach Hause mitnehmen.

Ideensammlung Schulweg:

- Plakatständer mit grossen Plakaten aufstellen (wie sie vor Abstimmungen verwendet werden), für die Plakatständer fragst du bei der Bauverwaltung nach
- Plakate an strategisch wichtigen Stellen aufhängen: an Bushaltestellen, im Bahnhof, in Geschäften, in Hauseingängen von Wohnsiedlungen, neben den Gratisinseraten bei Migros und Coop.
- Flyer vor Schule oder Geschäften verteilen, an die Leute, die herauskommen (damit die Flyer nicht auf dem Boden vom Geschäft oder der Schule liegen bleiben)
- Früh am Morgen oder am Mittag in Pfadihemd vor dem Schulhaus als Schülerlotse wirken

⇒ **Vorher fragen, bevor Plakate aufgehängt werden!**